



Gemeinde Adnet

Adnet 18, 5421 Adnet

14.11.2014

Telefon 06245/84041

Fax 06245/84041-33

www.adnet.at

Geschätzte Bevölkerung von Adnet!

Geschwindigkeitsbegrenzungen in Adnet

Immer wieder beschweren sich Adnetter Bürger bei unserer Polizei und am Gemeindeamt, dass sich viele Verkehrsteilnehmer nicht an die geltenden Tempolimits halten.

Besonders im Bereich der Schulen, Bushaltestellen und im Ortsgebiet kommt es dadurch immer wieder zu gefährlichen Situationen für Kinder und Fußgänger.

Ich ersuche daher alle Verkehrsteilnehmer ob Jung oder Alt, die erlaubte Geschwindigkeit einzuhalten. Laut Auskunft der Polizei werden in nächster Zeit die Tempolimits verstärkt kontrolliert und überwacht.

Strafen sind natürlich das letzte Mittel, um einen Verkehrsteilnehmer zur Vernunft zu bringen und sollten auch aus Rücksicht auf die eigene Geldtasche vermieden werden. Besonders die 30km/h Geschwindigkeitsbeschränkung im Dorf wird sehr oft nicht eingehalten. Eine Übertretung von 40km/h in diesem Bereich kann zu einer Führerscheinabnahme führen.

Als Bürgermeister ersuche ich euch, die geltenden Beschränkungen einzuhalten, um die Sicherheit für alle Adnetter auch in Zukunft zu gewährleisten und auch um persönliche Unannehmlichkeiten zu vermeiden. Ich danke für euer Verständnis.

Der Bürgermeister

Auer Wolfgang
Auer Wolfgang

Tennengauer – Krampusnacht mit Krampusshow ab 23.00 Uhr

Freitag, 21.11.2014 in der Stockhalle Adnet ab 21.00 Uhr

Veranstalter: Anna Fenninger Fanclub

Adventmarkt im neuen Pfarrhof am Samstag, den 22. November von 13.00 bis 19.00 Uhr

Adventkränze, Türkränze und Gestecke in allen Variationen, einige Basteleien.

Kuchen und Kaffee bei einem gemütlichen Plauscherl genießen.

Kletzenbrot, Kekse, Liköre, Bauernbrot...

Wir hoffen auf viele Besucher.

Der Reinerlös kommt zur Gänze der Pfarre zugute!



Steinhauer Musikkapelle Adnet

Einladung zum Cäcilia-Konzert



am Sonntag, den 23. November 2014 um 14.30 Uhr

im Turnsaal der Neuen Mittelschule Adnet

Auf Ihren Besuch freuen sich die Musiker und Musikerinnen.

Kapellmeister: Johann Haslauer

Obmann: Franz Weiß

Aktuelle 380 kV Mitteilung der Bürgerinitiativen

1. Aktuelles: Die Umweltprüfung zur 380 kV Salzburgleitung ist nach wie vor im Laufen. Aufgrund der vielen berechtigten massiven Einsprüche landesweit müssen Zusatzgutachten erstellt werden, welche bisweilen nur sehr schleppend und verspätet bei der Behörde eintreffen. Vorerst kann davon ausgegangen werden, dass frühestens im Spätherbst die erweiterten neuen Gutachten zur Veröffentlichung gelangen können. Daraufhin muss wieder die Möglichkeit gegeben sein und wird auch genutzt werden, in einem gewissen Zeitfenster neuerliche Einwände und Einsprüche bei der Behörde zu deponieren. Es kann und sollte jeder Bürger wieder zusätzliche Einsprüche machen. Nach derzeitigem Wissensstand ist mit einem Bescheid der Salzburger Behörde frühestens mit Ende Januar 2015 zu rechnen, welcher aufgrund der Erkenntnisse und der UVP-Verhandlung nur in negativer Form ausgestellt werden kann. Soweit der momentane Verfahrenstand. Es gibt aber:

2. Neue Entwicklungen: Es gibt ein aktuelles Gutachten eines unabhängigen Fachmannes, Dipl. Ing. Dr. Haslinger. Wie aus den Medien ja auch bereits bekannt, ist die geplante 380 kV Freileitung durch Salzburg weder für die sichere Stromversorgung von Nöten, noch steht sie im öffentlichen Interesse. **Die Geplante Freileitung dient aber der Planungsfirma APG als höchst lukrative Einnahmequelle:** Durch die E-Control genehmigte und garantierte Fixverzinsung zum Bau der Freileitung bringt der APG: 8.96% pro Jahr für Eigenkapital bei derzeit geschätzten 650 Millionen Errichtungskosten. Fremdkapital ist wesentlich billiger veranschlagt: mit ca.4.72%. Auch hier würde die APG kassieren, trotz laufender Erhöhung der Netzgebühren in Österreich (Versteckte Steuer?). **Die wahren Kosten für eine Erdverlegung der 380erLeitung:** Für den durchschnittlichen Haushalt (3500 kW/h Verbrauch) fallen lediglich ca. **„35 Cent pro Jahr“ an Mehrkosten an.** **Die Werbemaschinerie der APG läuft:** Immense Kosten fallen allein für die wöchentlichen entgeltlichen Werbeschaltungen der APG für „ihre Freileitung“ (auch getarnt als Lehrlingssuche) in den diversen Medien Salzburgs an. Diese werden natürlich abgewälzt auf die Stromkunden. Für Werbung sind viele Millionen Euro eingeplant! **Der einzig gangbare Weg:** Wenn eine 380kV Leitung, dann nur als Erdleitung!

3. Der Widerstand gegen dieses einseitige und menschenverachtende Projekt dieser Freileitung wird letztendlich bei Bedarf in Abstimmung mit weiteren Bürgerinitiativen landesweit bis zur Besetzung der notwendigen Trasse ausgeweitet. Es gibt Menschenrechte und Prinzipien und die sind zu respektieren auch von einem „allmächtigen“ Energiekonzern und seinen beauftragten sogenannten Experten und Gutachtern! Warum wohl werden die reichsten paar Prozent in Österreich immer reicher! Die angegebenen Angaben, Summen und Zahlen sind auch der Expertise von Dipl. Ing. Dr. Haslinger entnommen und basieren auf eigenen Daten der APG und der E-Control. Detaillierte Auskünfte bei den zahlreichen Bürgerinitiativen sowie der **IG- Erdkabel als wichtiger Unterstützer!**

Bürgerinitiativen:



Fagerer Reinhard



Ziller Isidor



Sommerauer Anton



Köck Franz



Seebacher Theodor